

Zeitschrift: Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...

Band: - (1885)

Artikel: Geschäftsbericht des Obergerichts an den Grossen Rath des Kantons Bern

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-416360>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geschäftsbericht

des

Obergerichts

an den

Grossen Rath des Kantons Bern

für

das Jahr 1885.

Herr Präsident,

Herren Grossräthe!

In Nachstehendem beehren wir uns, Ihnen gemäss Art. 33 der Gerichtsorganisation über die Thätigkeit des Obergerichts und seiner Abtheilungen, sowie der untern Gerichtsbehörden während des Jahres 1885 Bericht zu erstatten.

I. Obergericht.

Im Laufe des Berichtjahres wählten Sie als Oberrichter am Platze des verstorbenen Oberrichters P. v. Känel Herrn Karl Stooss, Professor des Strafrechts in Bern, und als Obergerichtsschreiber an Stelle des demissionirenden Herrn Mürset Herrn Fürsprecher K. Z'graggen in Bern.

Betreffend der Besetzung der Kammern verweisen wir auf den Bericht des Vorjahres.

An Stelle des demissionirenden Herrn Fürsprecher Ed. Müller in Bern wurde als Mitglied der Advokatenprüfungskommission unterm 7. März 1885 gewählt: Herr Fürsprecher Dr. Rudolf Niggeler in Bern.

Das Obergericht hielt im Berichtjahre 24 Sitzungen ab, in welchen wesentlich folgende Geschäfte behandelt wurden:

A. Assisen.

Es fanden im Ganzen 14 Geschwornenziehungen statt, und zwar für den ersten Bezirk zwei, für den zweiten vier, für den dritten drei, für den vierten zwei, für den fünften drei.

Als Geschworne wurden von den betreffenden Generallisten gestrichen 15. Der Grund war bei 1 Domizilwechsel, 1 Inkompatibilität, 3 Geltstag, 1 körperliche Gebrechen, 2 nicht erreichtes gesetzliches Alter, 1 zurückgelegtes 65. Altersjahr, 6 Ableben.

B. Kompetenzstreitigkeiten.

Es gelangte eine Kompetenzstreitigkeit gemäss Art. 23 des Gesetzes über die öffentlichen Leistungen vom 20. März 1854 zur Behandlung. Der Kompetenzkonflikt war vor dem bürgerlichen Gerichte erhoben worden und wurde zur Beurtheilung der Administrativbehörde überwiesen. Eine andere Kompetenzstreitigkeit wurde der Domänendirektion zu Handen des Regierungsrathes überwiesen behufs näherer Angabe der Gründe der erhobenen Kompetenzeinrede.

C. Staatsanwaltschaft.

Der vom Regierungsrath zum Bezirksprokurator des I. Bezirks wiedergewählte Herr Zurbuchen wurde unterm 28. November 1885 in jener Eigenschaft beeidigt.

D. Gerichtspräsidenten und Untersuchungsrichter.

Zur Führung der Voruntersuchungssache gegen den Vize-Gerichtspräsidenten Xavier Riat in Pruntrut und allfällige Mithaften wurde ein ausserordentlicher Untersuchungsrichter in der Person des Gerichtspräsidenten Joseph Périnat in Münster gewählt. In der Untersuchungssache gegen Julien Froidevaux und Jacques Hennet, Negotianten in Saignelégier, wegen betrügerischen Geltstages wurde ein ausserordentlicher Untersuchungsrichter bestellt in der Person des Gerichtspräsidenten Halbeisen von Laufen.

Für die durch Tod bzw. Demission erledigten Stellen der Gerichtspräsidenten von Delsberg, Saanen, Nidau und Wangen machte Ihnen das Obergericht die ihm zukommenden Vorschläge. Sie wählten als Gerichtspräsidenten

- von Delsberg: Vize-Gerichtspräsident Joliat von Delsberg,
- » Saanen: Notar Emil Burri daselbst,
- » Nidau: Amtsnotar Klopstein daselbst,
- » Wangen: Amtsnotar Johann Tschumi daselbst.

Der von Ihnen gewählte Gerichtspräsident von Delsberg starb im Berichtjahre; das Obergericht machte deshalb die ihm zukommenden Vorschläge zur Wiederbesetzung der Stelle; eine Wahl erfolgte jedoch im Berichtjahre nicht mehr.

Eine wegen provisorischen Geltstags gegen einen Gerichtspräsidenten verfügte Einstellung in seinen amtlichen Funktionen wurde nach Aufhebung des provisorischen Geltstages wieder aufgehoben; die Einstellung musste jedoch wieder erfolgen, da der Betreffende noch einmal in provisorischen Geltstag kam.

E. Fürsprecher.

Ein Fürsprecher wurde, weil in Anklagezustand versetzt, in der Ausübung seines Berufes eingestellt; die Einstellung wurde nach freisprechendem Urtheile der Assisen wieder aufgehoben; ein anderer Fürsprecher wurde, weil in Untersuchung gezogen, in seinem Berufe eingestellt; ein dritter wurde, weil im provisorischen Geltstag befindlich, ebenfalls eingestellt.

Im Berichtjahre wurde 6 Kandidaten zur theoretischen und 4 Kandidaten zur praktischen Fürsprecherprüfung der Access ertheilt. 6 Kandidaten bestanden mit Erfolg das theoretische Examen und erhielten das in § 4, Ziff. 5, des Prüfungsreglementes vorgesehene Fähigkeitszeugniss; 4 Kandidaten wurden nach genügend bestandenem praktischen Examen als Fürsprecher patentirt und beeidigt.

Dem Gesuche eines Advokaten von Biel und Chaux-de-Fonds um Zulassung zur Advokatur im Kanton Bern wurde nach Art. 5 der Uebergangsbestimmungen zur Bundesverfassung entsprochen, unter der Bedingung, dass er die gesetzliche Patentgebühr bezahle.

F. Vermischtes.

Im Berichtjahre dauerte die Zweitheilung des Appellations- und Kassationshofes noch eine Zeit lang fort. Allein der Beschluss, die vom 1. Juli des Be-

richtjahres einlangenden Geschäfte wieder dem Plenum zu überweisen, konnte durchgeführt werden, so dass vom 29. Oktober 1885 an die Zweitheilung aufhörte.

Der Regierungsrath wurde auf die Nichtbeachtung der Vorschrift in Al. 1 des § 27 des Dekretes vom 11. März 1870 betreffend Benachrichtigung von der Geschwornenwahl Seitens der Wahlausschüsse des Amtsbezirktes Bern aufmerksam gemacht.

Im Ferneren wurden noch eine Reihe anderweitiger Beschlüsse gefasst und Verfügungen getroffen, deren detaillirte Ausführung aber hier zu weit führen würde. Es betrifft dies 31 Fälle.

II. Appellations- und Kassationshof.

Die Zahl der Sitzungen betrug im Berichtjahre:

Beim Plenum (zur Zeit der Trennung des Appellations- und Kassationshofes in zwei Abtheilungen)	7
Bei der I. Civilabtheilung	56
» » II. »	56
Beim Plenum (nach der Wiedervereinigung der beiden Abtheilungen)	24

Die behandelten Geschäfte sind im Wesentlichen folgende:

A. Civilrechtspflege.

1. Civilrechtsstreitigkeiten,

welche in Folge Appellation, Uebergehung der ersten Instanz oder kompromissweise einlangten:

Aus dem Jahre 1884 hängig	101
Im Berichtjahre neu hinzugekommen	275
Zusammen	376

Hievon wurden durch Urtheil erledigt . . 237
nämlich:

1) vom Plenum	49
2) von der I. Civilabtheilung	101
3) » » II. »	87
237	

und zwar:

in Bestätigung des erstinstanzlichen Urtheils	80
in Abänderung des erstinstanzlichen Urtheils	43
in theilweiser Bestätigung und theilweiser Abänderung	17
in Folge Umgehung der ersten Instanz	97
237	

Die durch Urtheil erledigten Geschäfte betrafen:

a. *Hauptgeschäfte:*

Wechselprozesse	—
Streitigkeiten im Vollziehungsverfahen	67
Statusklagen	—
Eheinsprüche	—
Uebertrag	67

	Uebertrag	67
Nichtigkeitsklagen gegen Ehen . . .	—	
Ehescheidungen	19	
Demandes en séparation de biens . .	—	
Vaterschaftsklagen	7	
Eigenthums- und Besitzesstreitigkeiten	5	
Servitutenklagen	4	
Klagen aus Pfandrechtsverhältnissen	1	
Testaments- und Erbschaftsstreitigkeiten	7	
Klagen aus Verträgen und Quasi-Verträgen	81	
Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten	6	
Contestations commerciales	2	
Andere Fälle	12	
b. <i>Selbständig behandelte Vor- und Zwischenfragen</i>	19	
c. <i>Beweisentscheide und Beweiseinreden</i>	7	
	<hr/>	237

Es fielen ferner weg:

In Folge Abstandes, Vergleiches, Ausbleibens einer Partei u. dgl.	16
In Folge Forumsverschlusses	14
In Folge Kassation des erstinstanzlichen Urtheils	3
In Folge Rückweisung an I. Instanz . . .	5
	<hr/>
	38
Beurtheilt und erledigt zusammen	<hr/> 275

Auf Ende 1885 blieben als unerledigt im Ausstande	101
Oberaugenscheine wurden angeordnet . . .	1
Oberexpertisen	1

Die Durchschnittszahl der in den letzten fünf Jahren (1880, 1881, 1882, 1883 und 1884) eingelangten Civilprozesse beträgt 331. Gegenüber dieser Durchschnittszahl ergibt das Berichtjahr mit 275 eine Abnahme von 56. Gegenüber dem Vorjahre beträgt die Abnahme 45.

Von den in Ausstand gebliebenen 101 Civilgeschäften langten ein im Monat Dezember 30, im Monat November 26, im Monat Oktober 4, im September 16, im August 16, Juli 0, Juni 2, Mai 2, April 0, März 1, Februar 1, Januar 0.

Die rückständigen Geschäfte aus dem ersten Semester waren wegen Anordnung von Oberaugenscheinen oder Oberexpertisen, Absterbens oder infolge Geltstags der einen oder andern Partei u. dgl. Gründe mehr verschoben worden.

Gegen 5 Urtheile des Appellations- und Kassationshofes wurde der Rekurs an das Bundesgericht ergriffen. Das Bundesgericht bestätigte in 3 Fällen die Urtheile des hiesigen Gerichtshofes; in einem Falle wurde vom Bundesgericht auf den Rekurs wegen Inkompetenz nicht eingetreten und 1 Fall fand seine Erledigung durch Abstand. 1 Fall betraf Anfechtung einer Schenkung, ein anderer Ehescheidung, und ein dritter hatte sich mit einer Gerichtsstandseinrede zu befassen. Ein Fall betraf Anfechtung einer Faustpfandbestellung, in welchem sich

das Bundesgericht inkompetent erklärte, in einem Incidentalstreite wurde vor dem Abspruchstermine vor Bundesgericht von der rekurrenten Partei der Abstand erklärt.

In einer Konkursgerichtsstandsstreitigkeit, welche zu einem staatsrechtlichen Rekurse führte, wurde der Appellations- und Kassationshof vom Regierungsrathe des Kantons Bern zur Berichterstattung und Vernehmlassung aufgefordert; das bundesgerichtliche Urtheil hat den von dem Appellations- und Kassationshof eingenommenen Standpunkt gerechtfertigt.

2. Justizgeschäfte.

Beschwerden gegen:

Friedensrichter	2
Richterämter	42
Amtsgerichte (inkl. Handelsgerichte im Jura)	9
Schiedsrichter oder Schiedsgerichte . . .	2
	<hr/>
	55

Nichtigkeitsklagen gegen Urtheile:

des Friedensrichters	—
des Richteramts	5
des Amtsgerichts (inkl. Handelsgerichte im Jura)	1
von Schiedsrichtern oder Schiedsgerichten	5
	<hr/>
	11

Von diesen Beschwerden und Nichtigkeitsklagen wurden:

zugesprochen	20
abgewiesen	22
theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen	2
Nichteintreten erkannt	14
durch Zurückziehung oder anderweitig erledigt	8
	<hr/>
	66

Beschwerden gegen Vollziehungsbeamte:

zugesprochen	—
abgewiesen	4
Nichteintreten erkannt	6
durch Abstand, Vergleich oder anderweitig erledigt	3
	<hr/>
	13

Beschwerden gegen Fürsprecher:

zugesprochen	5
abgewiesen	4
theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen	1
Nichteintreten erkannt	3
zurückgezogen oder anderweitig erledigt	15
	<hr/>
	28

Beschwerden gegen Rechtsagenten

Kostenmoderationen:

das erstinstanzliche Urtheil bestätigt . .	1
» » » abgeändert	2
Forumsverschliessung	1
	<hr/>
	4

Uebertrag 111

	Uebertrag	111
<i>Bevogtungsanträge:</i>		
zugesprochen	5	
abgewiesen	2	
	—	7
<i>Entvogtungsbegehren:</i>		
zugesprochen	3	
abgewiesen	3	
	—	6
<i>Armenrechtsbegehren:</i>		
zugesprochen	81	
abgewiesen	14	
das ertheilte Armenrecht wieder entzogen	1	
	—	96
<i>Abberufungsanträge gegen Beamte:</i>		
zugesprochen	1	
abgewiesen	—	
zurückgezogen	1	
	—	2
<i>Exequaturgesuche:</i>		
zugesprochen	5	
abgewiesen	5	
theilweise zugesprochen, theilweise ab-		
gewiesen	1	
zurückgezogen	2	
	—	13
<i>Rekusationsgesuche abgewiesen</i>		1
<i>Requisitionen auswärtiger Gerichtsbehörden etc.</i>		
<i>wurden erledigt</i>		9
<i>Bürgerschaftsakte zu Uebernahme von Schuld-</i>		
<i>betreibungen wurden genehmigt:</i>		
solche von Fürsprechern	8	
» » Rechtsagenten	1	
	—	9
<i>Entziehung des Rechts, Schuldbetreibungen für</i>		
<i>Dritte zu besorgen, wegen unterlassener</i>		
<i>Erneuerung der Amtsbürgschaft</i>		1
<i>Ueberweisungen an das Plenum fanden statt</i>		6
<i>Disziplinarverfügungen wurden getroffen:</i>		
gegen Richter	3	
» Vollziehungsbeamte	3	
» Anwälte	12	
» Rechtsagenten	1	
» andere Personen	1	
	—	20
<i>Anzeigen wegen Widerhandlung gegen das Stem-</i>		
<i>pelgesetz</i>		3
<i>Aktenkompletationen und verschiedene andere</i>		
<i>Beschlüsse und Verfügungen</i>		136
		—
Total Geschäfte		420

B. Geschäfte in Strafsachen.

<i>Kassationsgesuche gegen Assisen-Urtheile:</i>		
abgewiesen		3
<i>Revisionsgesuche gegen Urtheile:</i>		
des Assisenhofes	3	
der Polizeikammer	—	
des korrekzionellen Gerichts	2	
des korrekzionellen Richters	1	
des Polizeirichters	2	
	—	8

	Uebertrag	3
Hievon wurden:		
zugesprochen (4 Gesuche von der Staats-		
anwaltschaft eingereicht)	5	
abgewiesen	3	
	—	8
<i>Einreden der Strafverjährung:</i>		
abgewiesen		1
<i>Rehabilitationsgesuche:</i>		
zugesprochen		3
<i>Rekusationsgesuche:</i>		
theilweise zugesprochen und theilweise ab-		
gewiesen		1
		—
Total		16

III. Anklage- und Polizeikammer
und

IV. Kriminalkammer.

In Betreff der Geschäftsthätigkeit dieser Gerichtsabtheilungen wird, zu Vermeidung von Wiederholungen, auf den Bericht des Generalprokurators über die Strafrechtspflege für das Jahr 1885 verwiesen.

V. Untere Gerichtsbehörden.

Friedensrichter oder Gerichtspräsident als solcher:

	Geschäfte.
durch Urtheil erledigt	1211
durch Abstand oder Vergleich erledigt	1245
Rechtseröffnungen	1395
	—
	3851

Gerichtspräsident als endlicher Richter:

Civilrechtsstreitigkeiten	1257
Moderationen	287
Wechselprozesse (alter Kantonstheil).	32
Vollziehungsstreitigkeiten	658
Eingelangte Geltstagsbegehren	1702
Erkannte Geltstage	683
Aufgehobene Geltstage	151
Eingelangte Güterabtretungsbegehren	
(Jura)	147
Güterabtretungen erkennt (Jura)	82
Güterabtretungen aufgehoben (Jura)	14
Gerichtliche Nachlassbereinigungen er-	
kennt	183
	—
	5196

Amtsgericht als endliches Gericht:

Standesbestimmungen	390
Civilrechtsstreitigkeiten	156
Handelsstreitigkeiten (Jura)	186
Anerkennung von im Auslande ge-	
schlossenen Ehen	1
	—
	733

Gerichtspräsident als Instruktionsrichter:

Prozessinstruktionen im ordentlichen	
Verfahren	725
Beweisführungen zum ewigen Gedäch-	
niss und Manifestationsverfahren	95
	—
	820

Gerichtspräsident als erstinstanzlicher Richter:

Civilrechtsstreitigkeiten	422
Armenrechtsbegehren	99
Moderationen	72
Wechselprozesse (alter Kantonstheil) .	—
Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren	271
	<hr/> 864

Hievon gelangten in Folge Appellation oder revisionsweise an den Appellations- und Kassationshof: 207 Geschäfte.

Amtsgericht als erstinstanzliches Gericht:

Statusklagen	2
Eheeinsprüche zugesprochen	—
» abgewiesen	1
Nichtigerklärung von Ehen	1
Nichtigkeitsklagen gegen Ehen abgewiesen	—
Ehescheidungen	205
Eheeinstellungen	3
Demandes en séparation de biens, admises (Jura)	48
Demandes en séparation de biens, rejetées (Jura)	1
Ehescheidungsklagen abgewiesen	9
Vaterschaftsklagen	96
Bevogtungen verhängt	42
Bevogtungsanträge abgewiesen	14
Entvogtungsgesuche zugesprochen	10
» abgewiesen	19
Eigentums- und Besitzestreitigkeiten	6
Servitutenklagen	4
	<hr/> Uebertrag 461

	Uebertrag	461
Pfandrechtsklagen		10
Testaments- und Erbschaftsstreitigkeiten		18
Klagen aus Verträgen und Quasi-Verträgen		57
Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten		1
Handelsstreitigkeiten (im Jura)		112
Faillites prononcées (Jura)		24
Faillites terminées par concordat ou union (Jura)		10
Andere Fälle		72
	<hr/>	765

Hievon gelangten in Folge Appellation an den Appellations- und Kassationshof: 107 Streitsachen.

Die sub II und V erwähnten Geschäfte sind in den beiliegenden Tabellen übersichtlich nach der Vertheilung auf die Amtsbezirke zusammengestellt.

Mit Hochachtung!

Bern, den 8. September 1886.

Im Namen des Obergerichtes,

Der Präsident:

Leuenberger.

Der Gerichtsschreiber:

Z'graggen.

Uebersicht der vom Appellations- und Kassationshof (Plenum und beiden Civil-Abtheilungen) im Jahre 1885 beurtheilten
Geschäfte in Strafsachen.

Geschwornenbezirke.	Kassations- gesuche gegen Urtheile des Assisenhofes		Revisionsgesuche gegen Urtheile						Einreden der Strafverjährung		Rehabilitations- gesuche		Rekusationsgesuche		Total der Geschäfte.	
	zugesprochen.	abgewiesen.	des Assisenhofes.	der Polizeikammer.	des korrekzionellen Gerichts.	des korrekzionellen Richters.	des Polizeirichters.	zugesprochen.	abgewiesen.	zugesprochen.	abgewiesen.	zugesprochen.	abgewiesen.	theilw. zugesprochen, theilweise abgewiesen.		
I.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
II.	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
III.	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	1	—	—	—	3
IV.	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
V.	—	1	2	—	—	—	1	1	2	—	1	2	—	—	1	8
<i>Total</i>	—	3	3	—	2	1	2	5	3	—	1	3	—	—	1	16
Hievon wurden behandelt:																
1) vom Plenum	—	3	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	5
2) von der I. Civil- Abtheilung	—	—	2	—	1	—	—	2	1	—	—	3	—	—	—	6
3) von der II. Civil- Abtheilung	—	—	1	—	1	—	1	2	1	—	1	—	—	—	1	5
<i>Total</i>	—	3	3	—	2	1	2	5	3	—	1	3	—	—	1	16

Übersicht der vom Appellations- und Kassationshof (Plenum und

Amtsbezirke.	Beschwerden gegen				Nichtigkeitsklagen gegen Urtheile				Von diesen Beschwerden und Nichtigkeitsklagen wurden					Beschwerden gegen Vollziehungsbeamte								
	Friedensrichter.	das Richteramt.	das Amtsgericht, inkl. Handelsgericht im Jura.	Schiedsrichter.	Total.	des Friedensrichters.	des Richteramts.	des Amtsgerichts.	von Schiedsrichtern.	Total.	zugesprochen.	abgewiesen.	theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen.	Nichtentreten erkennt.	durch Zurückziehung oder anderweitig erledigt.	Total.	zugesprochen.	abgewiesen.	theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen.	Nichtentreten erkennt.	durch Abstand, Vergleich oder anderweitig erledigt.	Total.
Aarberg	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Aarwangen	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Bern	—	6	1	—	7	—	—	1	—	1	—	5	—	—	1	8	—	—	—	—	—	—
Biel	—	8	—	—	8	—	—	—	1	1	3	3	1	—	—	9	—	—	—	1	—	1
Büren	—	4	—	—	4	—	—	—	—	—	1	2	—	—	1	4	—	—	—	1	—	2
Burgdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Courtelay	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—	1
Delsberg	—	—	2	—	2	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Erlach	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	1	—	1
Fraubrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freibergen	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	2
Frutigen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Interlaken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Konolfingen	—	2	—	1	3	—	—	—	—	—	—	2	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—
Laufen	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
Laupen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Münster	—	1	1	—	2	—	1	—	—	1	1	1	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—
Neuenstadt	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	1	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	1
Nidau	—	4	2	—	6	—	1	—	—	1	2	4	—	1	7	—	—	1	—	—	—	1
Oberhasle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pruntrut	—	2	—	—	2	—	—	—	2	2	2	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—
Saanen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzenburg	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seftigen	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1	1	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
Signau	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Ober-Simmenthal	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	2	2
Nieder-Simmenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Thun	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Trachselwald	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Wangen	—	4	1	—	5	—	—	—	—	—	2	1	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	2	42	9	2	55	—	5	1	5	11	20	22	2	14	8	66	—	4	—	6	3	13
Von diesen 236 Geschäften wurden beurtheilt:																						
Plenum	vom 1. Januar bis 28. Oktober																					
	v. 29. Oktober bis 31. Dezember																					
I. Civil - Abtheilung	vom 1. Januar bis 31. Oktober																					
II. Civil - Abtheilung	vom 1. Januar bis 31. Oktober																					
Zusammen	2	42	9	2	55	—	5	1	5	11	20	22	2	14	8	66	—	4	—	6	3	13

Hier nicht angeführte sonstige Entscheide und Verfügungen: 184.

beide Civilabtheilungen) im Jahre 1885 beurtheilten Justizgeschäfte.

Beschwerden gegen Fürsprecher					Beschwerden gegen Rechtsagenten		Kostenmoderationen		Bevogtungsanträge		Entvogtungsbegehren		Armenrechtsbegehren			Abberufungsanträge gegen Beamte			Exequaturgesuche			Rekursionsgesuche	Summa Geschäfte.			
zugespochen.	abgewiesen.	theilweise zugespochen, theilweise abgewiesen.	Nichteintreten erkennt.	durch Vergleich oder anderweitig erledigt.	Total.	zugespochen.	abgewiesen.	abgeändert.	Forumverschliessung.	zugespochen.	abgewiesen.	zugespochen.	abgewiesen.	zugespochen.	abgewiesen.	Entziehung des ertheilten Armenrechts.	Total.	zugespochen.	abgewiesen.	zurückgezogen.	zugespochen.	abgewiesen.	theilweise zugespochen, theilweise abgewiesen.	zurückgezogen.	abgewiesen.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	1	1	5	8	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
5	4	1	3	15	28	—	—	1	2	1	5	2	3	3	81	14	1	96	1	—	1	5	5	1	2	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	1	—	10	15	—	—	—	2	1	2	1	2	2	35	6	—	41	—	—	—	2	1	1	1	—
2	2	—	2	4	10	—	—	1	—	—	3	—	1	1	31	6	1	38	1	—	1	2	2	—	1	—
5	4	1	3	15	28	—	—	1	2	1	5	2	3	3	81	14	1	96	1	—	1	5	5	1	2	1

Uebersicht der von den Friedensrichtern, Gerichtspräsidenten, Amtsgerichten, letztern

<i>Amtsbezirke.</i>	Friedensrichter oder Gerichtspräsident als solcher.				Gerichtspräsident als endlicher Richter.											
	Anhängig gemachte Geschäfte.	Durch Urtheil erledigt.	Durch Abstand oder Vergleich erledigt.	Rechtseröffnungen.	Anhängig gemachte Geschäfte.	Civilrechtsstreitigkeiten.	Moderationen.	Wechselprozesse (alter Kantons- theil).	Vollziehungsstreitigkeiten.	Eingelangte Geltstagsbegehren.	Geltstage erkennt.	Geltstage aufgehoben.	Eingelangte Güterabtretungs- begehren (im Jura).	Güterabtretungen erkennt (Jura)	Güterabtretungen aufgehoben (Jura).	Gerichtliche Liquidationen erkennt.
Aarberg	142	35	82	25	147	38	3	—	12	60	27	1	—	—	—	6
Aarwangen	169	48	45	76	250	65	25	—	10	88	37	10	—	—	—	15
Bern	543	166	168	209	1089	125	88	32	32	625	125	35	—	—	—	27
Biel	418	196	118	104	272	68	2	—	47	108	34	7	—	—	—	6
Büren	74	21	31	22	116	45	8	—	4	33	17	3	—	—	—	6
Burgdorf	198	54	85	59	219	48	29	—	7	69	48	8	—	—	—	10
Courtelay	119	32	26	61	152	47	3	—	9	—	—	—	55	33	2	3
Delsberg	152	36	41	75	104	39	15	—	32	—	—	—	8	5	3	2
Erlach	80	18	22	40	108	7	7	—	19	53	17	1	—	—	—	4
Fraubrunnen	56	13	24	19	142	46	4	—	4	44	28	9	—	—	—	7
Freibergen	82	37	22	23	27	5	—	—	4	—	—	—	9	4	1	4
Frutigen	91	17	48	26	114	72	9	—	4	13	9	4	—	—	—	3
Interlaken	172	73	55	44	416	11	6	—	279	69	45	3	—	—	—	3
Konolfingen	101	14	31	56	142	65	6	—	3	34	21	6	—	—	—	7
Laufen	63	14	34	15	83	20	—	—	3	—	—	—	36	15	6	3
Laupen	50	6	9	35	62	27	4	—	3	13	9	6	—	—	—	—
Münster	103	30	21	52	104	66	1	—	15	—	—	—	10	8	2	2
Neuenstadt	21	6	2	13	19	7	—	—	8	—	—	—	1	1	—	2
Nidau	78	28	17	33	287	85	11	—	27	118	29	8	—	—	—	9
Oberhasle	63	14	34	15	65	8	3	—	4	43	7	—	—	—	—	—
Pruntrut	281	103	61	117	278	131	13	—	82	—	—	—	28	16	—	8
Saanen	34	13	1	20	28	16	—	—	1	5	5	—	—	—	—	1
Schwarzenburg	47	14	17	16	37	12	1	—	3	5	11	2	—	—	—	3
Seftigen	127	37	43	47	129	8	9	—	2	57	42	6	—	—	—	5
Signau	82	27	38	17	153	33	5	—	8	58	32	8	—	—	—	9
Ober-Simmenthal	100	34	36	30	73	28	2	—	—	23	17	1	—	—	—	2
Nieder-Simmenthal	57	14	23	20	78	35	3	—	8	20	10	2	—	—	—	—
Thun	146	46	41	59	245	62	13	—	10	73	51	14	—	—	—	22
Trachselwald	129	39	54	36	120	21	7	—	10	38	30	8	—	—	—	6
Wangen	73	26	16	31	137	17	10	—	8	53	32	9	—	—	—	8
Total	3851	1211	1245	1395	5196	1257	287	32	658	1702	683	151	147	82	14	183

als endlichen Gerichten, im Jahre 1885 beurtheilten Civil- und Justizgeschäfte.

Amtsgericht als endliches Gericht.					Gerichtspräsident als Instruktionsrichter.			Gerichtspräsident als erstinstanzlicher Richter.						
Zahl der beurtheilten Geschäfte, und zwar:	Standesbestimmungen.	Civilstreitigkeiten.	Handelsstreitigkeiten (Jura).	Anerkennung von im Auslande geschlossenen Ehen.	Prozessinstruktionen im ordentlichen Verfahren.	Beweisführungen zum ewigen Gedächtniss u. s. w.	Total.	Zahl der beurtheilten Geschäfte, und zwar:	Civilrechtsstreitigkeiten.	Armenrechtsbegehren.	Moderationen.	Wechselprozesse (alter Kantons-theil).	Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren.	Revisionsweise oder infolge Appellation gelangten vor obere Instanz (Appellations- und Kassationshof).
18	13	5	—	—	9	4	13	38	18	3	4	—	13	8
21	15	6	—	—	17	9	26	41	22	2	2	—	15	9
55	41	14	—	—	115	13	128	117	31	27	20	—	39	41
39	22	17	—	—	176	3	179	49	29	4	—	—	16	28
8	7	1	—	—	1	—	1	2	1	—	—	—	1	—
43	30	13	—	—	16	2	18	26	10	9	2	—	5	10
50	29	2	19	—	20	—	20	13	9	2	—	—	2	3
16	—	1	15	—	36	3	39	56	37	—	2	—	17	11
11	6	5	—	—	1	3	4	21	14	3	—	—	4	6
12	7	5	—	—	6	3	9	7	5	2	—	—	—	2
92	—	5	87	—	5	3	8	75	30	2	2	—	41	4
18	12	6	—	—	6	3	9	11	7	—	1	—	3	1
20	10	10	—	—	105	—	105	20	16	3	1	—	—	13
23	19	4	—	—	28	1	29	30	14	4	—	—	12	4
3	—	3	—	—	9	1	10	11	4	—	2	—	5	4
14	12	2	—	—	12	—	12	8	—	4	1	—	3	6
34	12	7	15	—	6	2	8	29	21	—	—	—	8	1
10	8	2	—	—	1	—	1	8	5	1	—	—	2	3
18	11	7	—	—	22	1	23	20	9	1	1	—	9	4
8	1	7	—	—	7	—	7	3	2	1	—	—	—	2
50	—	—	50	—	38	16	54	132	69	4	13	—	46	7
6	3	3	—	—	7	2	9	8	8	—	—	—	—	2
30	29	1	—	—	2	1	3	7	2	5	—	—	—	5
24	22	2	—	—	5	6	11	30	13	9	1	—	7	11
32	27	5	—	—	7	3	10	14	7	3	—	—	4	5
9	5	4	—	—	9	6	15	14	13	—	1	—	—	4
6	4	2	—	—	6	1	7	18	8	3	2	—	5	2
35	24	10	—	1	14	4	18	32	11	5	11	—	5	6
7	6	1	—	—	7	4	11	9	3	1	3	—	2	2
21	15	6	—	—	32	1	33	15	4	1	3	—	7	3
733	390	156	186	1	725	95	820	864	422	99	72	—	271	207

Uebersicht der von den Amtsgerichten, als erstinstanzlichen Gerichten, im Jahre 1885 behandelten Civil- und Justizgeschäfte.

Amtsbezirke.	Zahl der beurtheilten Geschäfte.																										
	Statusklagen.	Eheinsprüche zugesprochen.	Eheinsprüche abgewiesen.	Nichtigkeitsklärung von Ehen.	Nichtigkeitsklagen gegen Ehen abgewiesen.	Ehescheidungen.	Eheinstellungen.	Demandes en séparation de biens, admises (Jura).	Demandes en séparation de biens, rejetées (Jura).	Ehescheidungsklagen abgewiesen.	Vaterschaftsklagen.	Bevogtungen verhängt.	Bevogtungsanträge abgewiesen.	Entvogtungsgesuche zugesprochen.	Entvogtungsgesuche abgewiesen.	Eigentums- und Besitzstreitigkeiten.	Servitutklagen.	Pfandrechtsklagen.	Testaments- und Erbschaftstreitigkeiten.	Klagen aus Verträgen und Quasi-Verträgen.	Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten.	Handelsstreitigkeiten (im Jura).	Failites prononcées (Jura).	Failites terminées par concordat ou union (Jura).	Andere Fälle.	In Folge Appellation gelangten vor obere Instanz (Appellations- und Kassationshof).	
Aarberg	12	—	—	—	—	2	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4
Aarwangen	34	—	—	—	—	13	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5
Bern	84	—	—	—	1	44	—	—	—	2	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	12
Biel	90	—	—	—	—	13	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Büren	10	—	—	—	—	6	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Burgdorf	37	—	—	—	—	14	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Courtellary	46	—	—	—	—	10	—	7	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Delsberg	32	—	—	—	—	3	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6
Erlach	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Fraubrunnen	15	—	—	1	—	7	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Freibergen	114	—	—	—	—	—	—	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	10
Frutigen	8	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Interlaken	15	—	—	—	—	6	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Konolfingen	27	—	—	—	—	12	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Laufen	4	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Laupen	10	—	—	—	—	3	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Münster	24	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6
Neuenstadt	4	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidau	13	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberhasle	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pruntrut	107	—	—	—	—	8	—	16	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saanen	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzenburg	9	—	—	—	—	5	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seftigen	18	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Signau	21	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ober-Simmenthal	8	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nieder-Simmenthal	11	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Thun	31	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Trachselwald	16	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wangen	15	—	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	765	2	—	1	1	—	205	3	48	1	9	96	42	14	10	19	6	4	10	18	57	1	112	24	10	72	107